

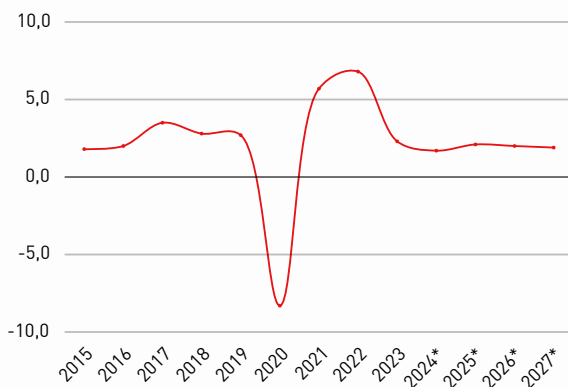
PORTUGAL WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LISSABON
OKTOBER 2024

Highlights

- Sinkende Inflation bei gleichzeitigem Nominallohnwachstum
- Hohe Wachstumsraten bei österreichischen Waren- (+6 %) und Dienstleistungsexporten (+29 %) nach Portugal
- Wirtschaftswachstum über dem EU-Durchschnitt
- Langfristiges Commitment für den Ausbau der Infrastruktur

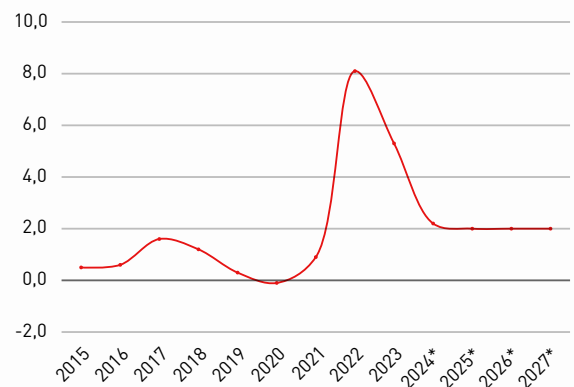
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der portugiesischen Wirtschaft

Stabilisierung der wirtschaftlichen Verhältnisse

Für das Jahr 2024 ist davon auszugehen, dass sich das reale BIP-Wachstum in Portugal von 2,3 % im Jahr 2023 auf 1,7 % verlangsamen wird, wobei es weiterhin über dem Durchschnitt der Eurozone von 0,9 % liegen wird. Die Konjunktur wird durch eine Abnahme der Teuerung und ein nach wie vor starkes Nominallohnwachstum gestützt, was zur Verbesserung der Kaufkraft der Verbraucher beiträgt. Erstmalige Zinsenkungen der EZB und eine allmähliche Erholung des externen Umfelds sorgen für eine Stabilisierung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Die innenpolitische Situation bleibt hingegen weiterhin angespannt und die Fragmentierung des Parlaments stellt ein wesentliches Hindernis für langfristiges Engagement und Strukturreformen (u.a. im Bildungssektor) dar.

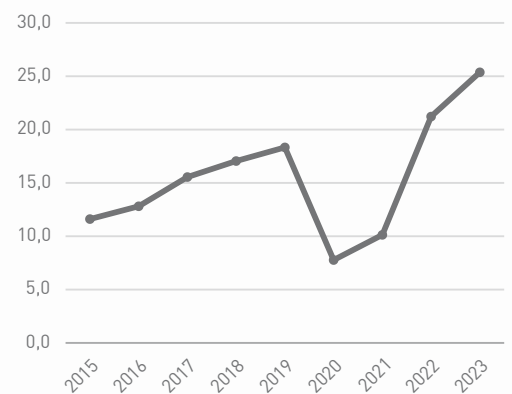
Tourismussektor als Wachstumstreiber

Der Tourismus-Boom im Land hält weiter an. 9,6 % des BIP können im Jahr 2023 auf direkte Tourismuseffekte zurückgeführt werden, womit die volkswirtschaftliche Bedeutung innerhalb der Europäischen Union nur von Kroatien übertroffen wird. Die Dynamik verdeutlicht die Zunahme der Tourismuseinnahmen um knapp 20 % von 2022 auf 2023. Die Gästezahl steigt auch 2024 weiter an, wobei vor allem ein Plus bei Gästen aus dem Ausland (+6,7 %) verzeichnet werden kann. Besonders bei spanischen, britischen und US-amerikanischen Gästen ist Portugal ein beliebtes Reiseland.

Rege Investitionstätigkeit

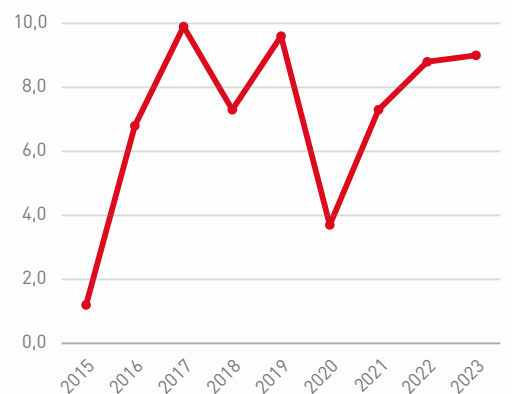
Neben dem Tourismusboom steht das Wirtschaftswachstum Portugals eng mit der regen Investitionstätigkeit in Verbindung. Die Nettozuflüsse ausländischer Direktinvestitionen befinden sich auf einem stabil hohen Niveau und haben auch durch die Covid-Pandemie kaum Einbußen erlitten. Für das Jahr 2025 wird ein weiteres Wachstum des Investitionsvolumen um über 4 % erwartet, deutlich über dem OECD-Schnitt von 2,6 %. In der Europäischen Union rangiert Portugal beim Investitionsausblick gar an vierter Stelle, nur übertroffen von Griechenland, Polen und Ungarn. Etwas getrübt werden die Aussichten lediglich von der unterdurchschnittlichen Investitionsquote in Forschung und Entwicklung, wobei Portugal auch in dieser Hinsicht in den letzten Jahren konstant positive Wachstumsraten verzeichnen konnte.

Direkte Wertschöpfung im Tourismus-Sektor in Mrd. EUR



Quelle: Turismo de Portugal

Netto-Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen in Mrd. EUR



Quelle: Weltbank



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

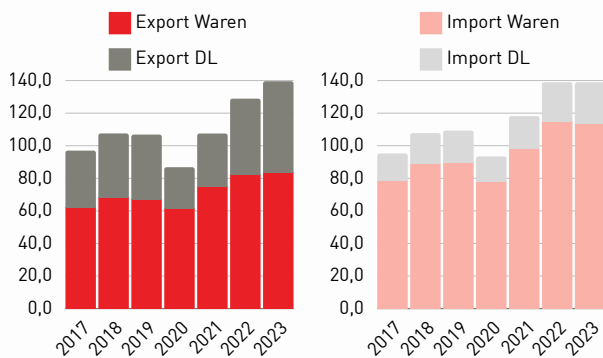
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Portugal 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	6,8	2,3	0,6	1,7
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	255,4	287,4	18.347,4	298,9
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	24,8	27,9	40,8	29,0
BIP je Einwohner, KKP in 1000 USD	42,7	45,2	57,0	47,0
Inflationsrate in % zum Vorjahr	8,1	5,3	6,3	2,2
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	6,1	6,6	6,1	6,5
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,1	1,4	3,1	1,6
Staatsverschuldung in % des BIP	112,4	99,0*	83,3	94,7

*Prognosen

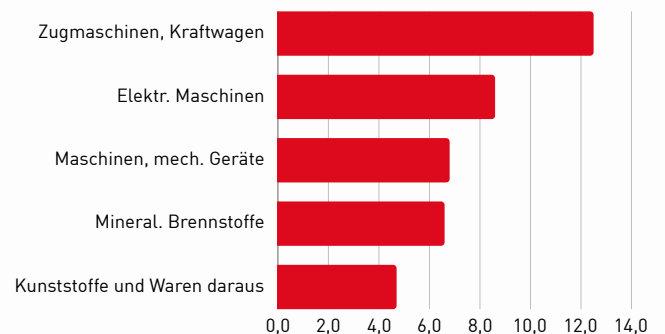
Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#) / [Eurostat](#) / [World Economic Outlook](#) / [Weltbank](#)

Handelsbilanz für Waren und Dienstleistungen in Mrd. USD



Quelle: [Welthandelsorganisation \(WTO\)](#)

Top 5 Exportgüter 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die portugiesische Wirtschaft hat den Schock der Corona-Pandemie überwunden und das Wirtschaftswachstum hat sich auf dem Niveau von vor 2020 stabilisiert. Für das Jahr 2024 wird ein Wachstum von 1,7 % prognostiziert, was über dem EU-Durchschnitt liegt. Die große geographische Distanz und wirtschaftliche Unabhängigkeit von den Krisenherden Israel und Ukraine befeuert die Attraktivität des portugiesischen Marktes für ausländische Direktinvestitionen. Gleichzeitig befindet sich die Inflationsrate im Sinkflug und wird 2024 voraussichtlich bei 2,2 % liegen. Diese Daten deuten auf eine wirtschaftliche Erholung und Stabilisierung hin, unterstützt durch den starken Tourismussektor und große Infrastrukturprojekte im Energie- und Verkehrssektor.



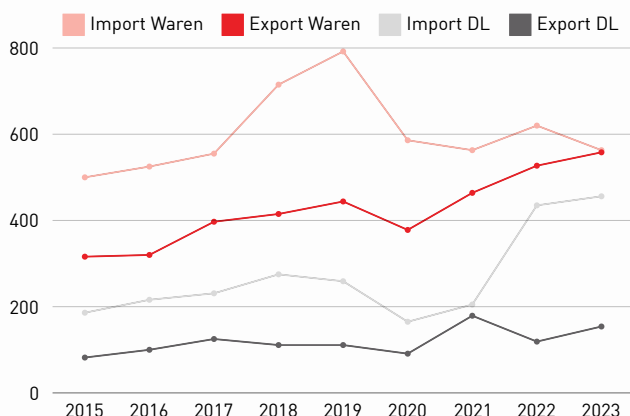
Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Portugal in Mio. EUR

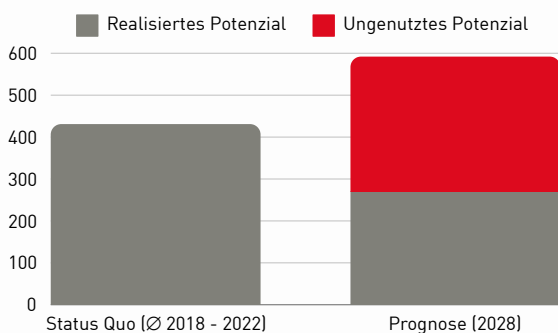


Quellen: Länderstrategie / Statistik Austria / OENB

Bei der Export- und Importentwicklung der Waren ist positiv hervorzuheben, dass Österreich die bisherig defizitäre Handelsbilanz gegenüber Portugal 2023 beinahe vollständig ausgeglichen hat und mit einem Exportvolumen von 558 Mio. Euro ein Wachstum von rund 6 % im Vergleich zum Vorjahr erzielen konnte. Im Dienstleistungsbereich setzt sich die Beliebtheit portugiesischer Services in Österreich fort, wobei sich das Wachstum der Importe deutlich verlangsamt hat und Österreich das Defizit im Vergleich zu 2022 leicht reduzieren konnte. Bei Urlaubsreisen, Rechts- und Wirtschaftsdiensten, sowie technischen Dienstleistungen konnten österreichische Exporte nach Portugal ein kräftiges Plus verzeichnen.

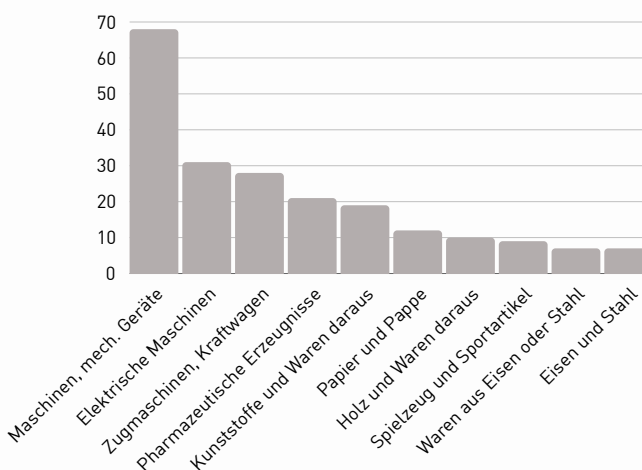
Einzelne Warengruppen betrachtend, exportieren österr. Unternehmen allen voran Maschinen und mech. Geräte, elektr. Maschinen, sowie Zugmaschinen und Kraftwagen nach Portugal. Dahinter folgen pharmazeutische Erzeugnisse, sowie Kunststoffe. Diese Top 5 der Warengruppen machen im 1. HJ 2024 mehr als 55 % des gesamten Exportvolumens aus. Herausragende Wachstumswahlen konnten bei Spielzeugen und Sportartikeln erzielt werden. In dieser Warengruppe konnte im 1. HJ 2024 bereits das Exportvolumen des gesamten Vorjahres überschritten werden. Auch bei pharmazeutischen Erzeugnissen (+41 %) und Maschinen und mech. Geräten (+36 %) wurden stark positive Zuwachsraten erzielt. Demgegenüber ist das Volumen bei Zugmaschinen und Fahrzeugen (-18 %) und elektr. Maschinen (-11 %) zurückgegangen.

Exportpotenzial österreichischer Waren nach Portugal in Mio. EUR



Quelle: International Trade Centre

Österreichische Warenexporte 1. HJ 2024 in Mio. EUR



Quellen: Länderstrategie / Statistik Austria

Auf Basis von Angebot, Nachfrage und Schwierigkeit des Handels (u.a. Zölle) prognostiziert das International Trade Centre für österr. Warenexporte nach Portugal ein erhebliches Potenzial von 592 Mio. Euro für das Jahr 2028. Stand jetzt können österr. Unternehmen dieses Potenzial allerdings nur zu 46 % nutzen. Das größte ungenutzte Potenzial liegt demnach im Bereich von Motoren, Kraftfahrzeugen und elektrischer Energie, gefolgt von Stahlerzeugnissen und Arzneimitteln. Durch die Brückenfunktion Portugals nach Afrika und Lateinamerika lassen sich auch überregionale Potentiale heben, wie österreichische Erfolgsbeispiele zeigen.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Tourismus

Der Tourismus ist und bleibt eindeutig der Motor der portugiesischen Wirtschaft. Das resultiert einerseits daran, dass Portugiesen ihren Urlaub gerne im eigenen Land verbringen, zudem schätzen vor allem britische und US-amerikanische Gäste die Gastfreundschaft im Südwesten Europas. Das Land verfügt über eine etablierte touristische Infrastruktur und gute Verkehrsanbindung mit Direktflügen aus vielen Ländern Europas und Nordamerikas. Den Stellenwert des Tourismus verdeutlicht der Beitrag zur Wertschöpfung, der inklusive indirekter Tourismuseffekte 17 % des BIP ausmacht. Vor allem die Exportbilanz bessert der Tourismus ungemein auf, und macht knapp 50 % der Dienstleistungsexporte aus. Die positive Dynamik setzt sich auch im ersten Halbjahr 2024 fort und kurbelt zugleich den Handel und den gesamten Dienstleistungssektor an.

Green Energy

Dem Mangel an fossilen Energieressourcen im Land und der damit verbundenen Abhängigkeit von Primärenergieimporten wirkt Portugal proaktiv entgegen und treibt die Energiewende zielstrebig voran. Der Beitrag erneuerbarer Energien zur gesamten Primärenergieversorgung liegt in Portugal bei beachtlichen 30 %. Gemäß dem Nationalen Energie- und Klimaplan (NECP) für 2021–2030 wird der Anteil erneuerbarer Energien noch deutlich steigen und Strom soll bis 2030 zu 90 % aus erneuerbaren Quellen bezogen werden. Der vorzeitige Ausstieg aus der Kohlenutzung zur Energieerzeugung Ende 2021 unterstreicht die ambitionierten Pläne zur grünen Energiewende.

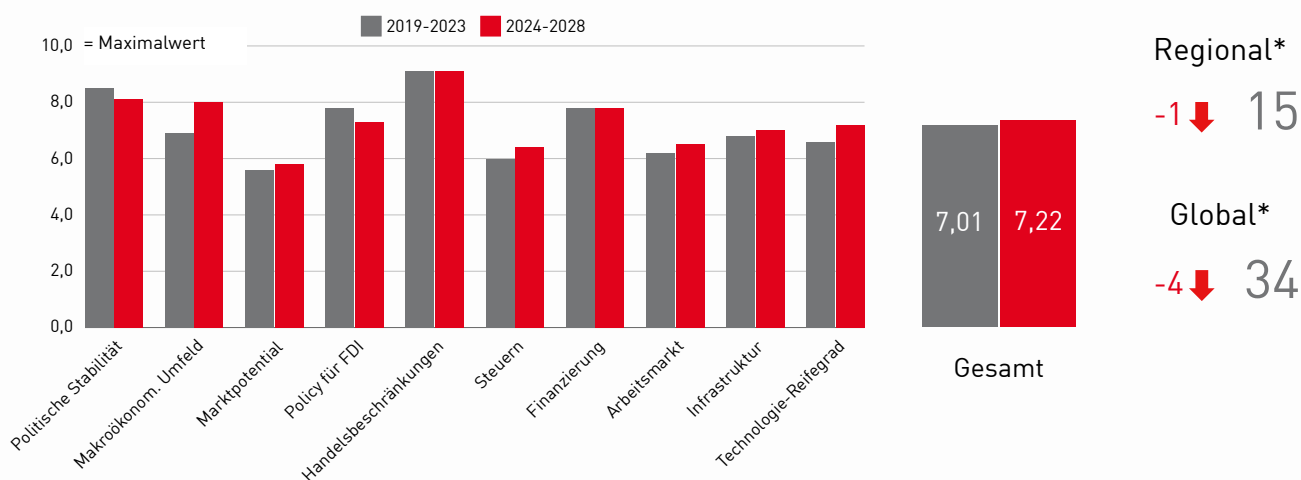
Infrastrukturprojekte

Im Infrastrukturbereich verfolgt Portugal regional, überregional und gemeinsam mit dem spanischen Nachbarland ambitionierte Pläne. Im Frühjahr 2024 wurden die Pläne für den Bau einer dritten Brücke über den Tejo erfolgreich abgesegnet, die eine Erhöhung der Kapazität und schnellere Anbindung der südlichen Landesteile an Lissabon gewährleisten soll. Die Brücke zwischen Chelas und Barreiro wird für den Schienen- und Straßenverkehr nutzbar sein und soll zugleich wegweisend für eine zukünftige Hochgeschwindigkeitsbahn von Lissabon nach Madrid sein. Eine solche Schnellzugstrecke wird bereits zuvor in drei Etappen zwischen den beiden Metropolregionen Porto und Lissabon gebaut und eine erhebliche Reduktion der Reisezeit auf 1h und 15min bewirken. Abseits der Schieneninfrastruktur genehmigte die portugiesische Regierung im Mai dieses Jahres den lang geplanten und diskutierten Bau eines neuen Flughafens für den Großraum Lissabon, der bis 2034 südöstlich des Stadtzentrums entstehen soll.

Einschätzungen zum Markt

Business Environment in Portugal

Ein Rück- und Ausblick auf die politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten im Land



*Ranking im regionalen Vergleich unter 18 europäischen Ländern und global unter 82 Ländern weltweit

Quelle: The Economist Intelligence Unit (EIU)

Input zum Business Environment Ranking der Economist Intelligence Unit

In der Gesamtbetrachtung verbessert sich das wirtschaftliche Umfeld in Portugal im Prognosezeitraum (2024-2028) leicht, wobei das makroökonomische Umfeld und der Technologie-Reifegrad die größten Wachstumstreiber sind. Dennoch fällt Portugal im regionalen und globalen Vergleich zurück, da für die Vergleichsländer noch stärkere positive Entwicklungen vorausgesagt werden. Das moderate Marktpotential begründet die EIU mit der geringen demographischen Dynamik und der exponierten geographischen Lage, wobei sich letztere in der jüngeren Vergangenheit als krisensicheres Pro-Argument gezeigt hat. Hinzu kommt die Chance von Portugal aus riesige Märkte in Nordafrika und Lateinamerika zu erschließen.

Dos and Don'ts

Entscheidungen werden meist auf Geschäftsführer- oder Vorstandsebene getroffen, man sollte daher stets den Kontakt zur obersten Führungsebene suchen. Gesprächstermine werden pünktlich wahrgenommen, wobei zu berücksichtigen ist, dass leitendes Personal üblicherweise erst zwischen 9.30 und 10.00 Uhr zur Arbeit erscheint. Planen Sie entsprechende Zeit für eine allfällige Anfahrt im Stadtverkehr ein, da es staubedingt zu großen Verzögerungen kommen kann. Portugiesische Geschäftsleute sind stets korrekt gekleidet. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Bekleidung darauf.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Sport und hier speziell Fußball ist ein omnipräsentes Thema. Die Frage nach dem favorisierten Verein eignet sich daher hervorragend für Small Talk.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Lissabon
Embaixada da Áustria - Departamento Comercial
Rua Rodrigues Sampaio, 18-5
1169-027 Lisboa
Portugal

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:30 - 17:00, Freitag 08:30 - 12:00
MEZ -1 Stunde | MESZ -1 Stunde

T +351 21 3171010
E lissabon@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/pt>

Veranstaltungshighlights

MODtissimo, 19. & 20.02.2025, Porto
Fachmesse für Textilien, Accessoires, Konfektion
und Lederartikel

Discover Austria - Portugal 2025
15.10.2025, Lissabon & 16.10.2025, Porto
Travel and Trade Workshop in Kooperation mit
der Österreich Werbung

Web Summit 25 | AUSTRIA NIGHT
11.11.2025, Lissabon
Austria @ Web Summit 2025



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Portugal-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"PORTUGAL – boomende Zeiten".



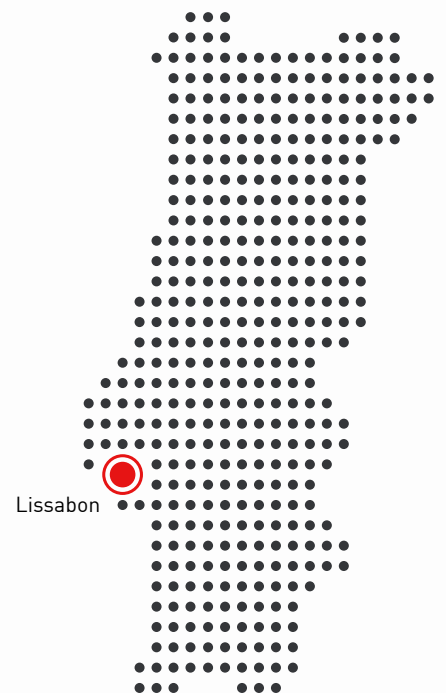
Schauen Sie rein: melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Lissabon** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:
**Recht, Steuern &
Investitionen**
Zoll, Import & Export
Reisen & vor Ort



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. (FH) Günther Schabhüttl
Jetzt vernetzen (**LinkedIn**)



Lissabon

© 704453184 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LISSABON

T +351 21 3171010

E lissabon@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/pt>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA